

Aus der Unternehmenspraxis: Die Sozialfirma AG

„Es gibt nur einen Arbeitsmarkt mit gleichen Chancen für alle Menschen; er bietet Raum für das Zusammenspiel unterschiedlicher Leistungsfähigkeiten und Ressourcen.“
(Die Sozialfirma AG)

Um diese Vision zu realisieren, versteht sich Die Sozialfirma AG als Unternehmen im ersten Arbeitsmarkt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon mehr als 50 Prozent Menschen mit Leistungsbeeinträchtigung, sind mit der Anstellung nachhaltig integriert. Alle Mitarbeitenden erhalten orts- und branchenübliche Löhne und Sozialleistungen, und sie sind unbefristet angestellt.

So auch Urs S.:

Der 31-Jährige leidet an einem ADS Syndrom. Damit gehen Sprachausdrucksstörungen sowie eine eingeschränkte Feinmotorik einher.

Um in einem Betrieb der Sozialfirma AG eine Lehre absolvieren zu können, müssen die Bewerberinnen und Bewerber von der IV, den Sozialbehörden oder der Jugendanwaltschaft unterstützt sein. In einem Bewerbungsverfahren werden Motivation und Eignung für den angestrebten Beruf geprüft, wobei auf die vorhandenen Leistungsbeeinträchtigungen Rücksicht genommen wird.

Die eigenen Stärken anwenden

Die Sozialfirma AG arbeitet im Ausbildungsbereich mit einer Partnerorganisation, dem Verein axisBildung zusammen. Dieser vermittelt mögliche Anwärterinnen und Anwärter für eine Lehrstelle.

Um seine Lehre erfolgreich absolvieren und bestehen zu können, brauchte Urs S. einen schützenden Rahmen, insbesondere ein kleines, familiäres Umfeld und Unterstützung beim Abbau seiner Prüfungsängste (er hatte zuvor zweimal eine Lehrabschlussprüfung nicht bestanden) sowie Support und Ermutigung beim kontinuierlichen Lernen. Während der Lehre wurde Urs S. von der IV unterstützt.

Heute ist Urs S., nach bestandener Lehrabschlussprüfung bei einem privaten Unternehmen in der Strassenreinigung tätig und auf seine Leistung stolz: „Dank der Lehre bei der Sozialfirma AG arbeite ich nun im ersten Arbeitsmarkt.“

Anita Bäumli, Vizepräsidentin: „Für Die Sozialfirma AG und alle ihre Beteiligten bedeutet gelungene Integration, wenn ein Lernender eine Stelle findet, in der er seine während der Ausbildung herausgearbeiteten Stärken anwenden kann und zufrieden ist.“

Die Sozialfirma AG betreibt aktuell drei Geschäftsbereiche: Hauswartungen und Unterhaltsreinigungen (putz&glanz), Garten- und Umgebungsarbeiten (baum&grün) und Werbetechnik (kleb&schrift). In allen Betrieben werden sowohl Mitarbeitende mit Beeinträchtigung als auch entsprechende Lernende beschäftigt; die Lehre und die Beschäftigung sind ein enorm wichtiger Schritt hin zu einem autonomen Leben. Nach bestandener Lehrabschlussprüfung unterstützt Die Sozialfirma AG die Mitarbeitenden bei der Suche einer neuen Arbeitsstelle im ersten Arbeitsmarkt.

Weitere Informationen: <http://www.diesozialfirma.ch>

